

IKG bringt Nazischmierereien am Jüdischen Friedhof Wien zur Anzeige

Wien (OTS) - Von unbekanntem Tätern wurde die Mauer am Jüdischen Friedhof, 4. Tor des Zentralfriedhofs Wien, mit Hakenkreuzen beschmiert. Seitens der Israelitischen Kultusgemeinde Wien wurde diesbezüglich Anzeige erstattet.

"Diese Nazi-Schmierereien sind ein Ausdruck antisemitischer Aggression und müssen strafrechtlich verfolgt werden. Aber auch Politiker und Funktionäre tragen hier Verantwortung, insbesondere während Wahlkämpfen, für ein gesellschaftliches Klima zu sorgen, das Hetze und antisemitische Ausfälle nicht aufkommen lässt", appelliert Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde.

Oskar Deutsch
Präsident
Israelitische Kultusgemeinde Wien/
Israelitische Religionsgesellschaft

~

Rückfragehinweis:

Israelitische Kultusgemeinde Wien, Tel: 01 53104-15

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/117/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0168 2016-11-29/13:37

291337 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161129_OTS0168